

Bericht des Vorstandes 2014

(z.H. Mitgliederversammlung 2015)

Schwerpunkte im Jahr 2014 waren wiederum die Mitgliederversammlung sowie die beiden Hauptanlässe Solothurner Literaturtage und BuchBasel.

1. Mitgliederversammlung in Zürich

Die Mitgliederversammlung vom 15. März wurde vom Schreibtisch Zürich organisiert. Auf einem äusserst interessanten literarischen Frauenrundgang führten uns Gitta Klaas und Dagmar Schifferli an verschiedene Schauorte in Zürich, an denen mehr oder weniger bekannte Autorinnen gelebt, gearbeitet oder sonst irgendetwas zu tun gehabt hatten. Beim Mittagessen im Volkshaus Zürich wärmten sich alle wieder auf. An der anschliessenden Mitgliederversammlung nahmen 25 Frauen teil. Die MV beschloss, während eines Probejahrs drei Nummern einer eigenen Zeitschrift zu publizieren, da FRAUENleben die Printpublikation eingestellt hatte. Die MV verabschiedete ausserdem Richtlinien für die Schreibtische und wählte alle Schreibtisch-Delegierte in den Vorstand.

2. Solothurner Literaturtage

Unter der wechselnden Leitung der Solothurner Literaturtage waren 2014 überhaupt keine Stände mehr vor dem alten Landhaus erlaubt. femscript.ch beschränkte sich deshalb auf einen Aperó für seine Mitglieder am Samstag, 31. Mai im Restaurant Kreuz. Immerhin gelang es uns, für alle femscript-Autorinnen einen Gratis-Pass auszuhandeln.

3. Zürich liest

Am letzten Oktoberwochenende fand Zürich liest statt. Der Schreibtisch Zürich organisierte ein Lesung im Restaurant Europa.

4. BuchBasel/LesBar

Am ersten Novemberwochenende fand die BuchBasel statt. Leider kam es trotz intensiver Bemühungen von Beatrice Portmann nicht zu einer Lesung oder zu einem Podiumsgespräch mit einer femscript-Autorin. Auch an diesem Anlass ändern sich die Schwerpunkte und Spielregeln laufend, so dass Verhandlungen jedes Mal bei Null anfangen und äusserst zäh sind.

Für die jährliche Veranstaltung "**LesBar**" stiegen wir am 8. November wieder in Basels Untergrund. Im Clique-Keller „Rätz-Stadt“ stellten elf femscript-Autorinnen ihr neu erschienenes Buch vor: Joana Lisiak, Isolde Schaad, Michèle Minelli, Christina Frosio, Ruth Wittig, Christine Trüb, Christine Lang, Dorothe Zürcher, Edith Truninger, Astrid Fasching und Maja Schweizer.

5. Bazar de Noël

Der Bazar de Noël in Münchenstein fand leider nicht statt.

6. Anthologie „Tränendrüsen-Geschichten“

Für den Anthologie-Wettbewerb „Tränendrüsen-Geschichten“ wurden 71 Texte eingereicht. Die Jury, bestehend aus Verena Stettler, Katja Schurter (Lektorinnen Verlag Edition 8), Bar-

bara Traber (externe Lektorin) sowie Elisabeth Hostettler (Vorstandsmitglied von femscript), kam zum Schluss, dass die grosse Mehrheit der Texte den qualitativen Anforderungen im Hinblick auf eine Publikation nicht genügten. Der Vorstand hat deshalb das Projekt Anthologie abgeblasen und den Vertrag mit Edition 8 wieder aufgelöst.

7. Kommunikation und Information:

2014 wurden sieben elektronische Newsletter mit Infos und Veranstaltungshinweisen verschickt. Die Newsletters finden sich auch auf unserer Website.

Die Kooperation mit der Zeitschrift Frauenleben wurde eingestellt. Stattdessen gab femscript.ch eine eigene Publikation heraus. Die Redaktionsgruppe, bestehend aus dem Schreibtisch St. Gallen und Gitta Klaas, die für Lyrik zuständig war, redigierte drei Nummern unserer neuen Zeitschrift. Die erste Nummer für die Solothurner Literaturtage enthielt eine Kurzgeschichte, einen Text zum Handwerk Schreiben, eine ausführliche Buchbesprechung, eine kurze Buchvorstellung, Drabbles und Lyrik.

Die zweite Nummer für die LesBar enthielt eine Kurzgeschichte, Lyrik, einen Text zum Handwerk (Qualität von Gedichten), eine ausführliche Buchbesprechung, sowie die Porträts und Textauszüge der Autorinnen, die ihre Neuerscheinung an der LesBar vorstellten.

Die dritte Nummer schliesslich enthält zehn Texte, Lyrik und ein Drabble. Da der Publikationstermin für die dritte Nummer nur einen Monat nach der LesBar war, die Redaktionsarbeit für die Texte aber viel Zeit beanspruchte, beschloss das Redaktionsteam, die dritte Ausgabe femSCRIPT erst Ende Januar 2015 zu publizieren.

8. Vorstandssitzungen

2014 fanden insgesamt drei Sitzungen des Kernvorstands und drei Sitzungen des Gesamtvorstands (inkl. Delegiertentreffen) statt. Der Vorstand besteht neu aus zehn Frauen: Im Kernvorstand (Administrationsgruppe) sind Bonnie Faust (Finanzen), Elisabeth Hostettler (Präsidentin/Administration) und Susanne Thomann (Kommunikation); im Gesamtvorstand kommen dazu Beatrice Portmann (Basel), Ruth Weibel (Bern), Gitta Klaas (Zürich), Pia Troxler (Rose Zürich), Margrit Brunner & Dorothe Zürcher (im Job-Sharing, Winterhur), Beatrice Ammann (St. Gallen), Gabriela Helbling (Redaktionsgruppe).

9. Verschiedenes

Insgesamt sind im letzten Jahr 17 Frauen ausgetreten. Dagegen konnten wir 14 Neueintritte verzeichnen. Per Ende Dezember zählte der Verein 144 Mitglieder.

Bern, 31. Dezember 2014, Elisabeth Hostettler, Präsidentin femscript.ch